Exploit

Rubrik: Lexikon

Der Begriff Exploit kommt aus dem Bereich der elektronischen Datenverarbeitung und bezeichnet eine Möglichkeit, um Sicherheitslücken oder auch fehlerhafte Funktionen in Software-Programmen zu finden und für eigene Zwecke auszunutzen.

Auch zur Demonstration von Sicherheitslücken, zur Motivation der Hersteller, diese zu beseitigen, werden Exploits oft genutzt. Ziel ist aber leider auch die Manipulation von Rechnersystemen, um sich Zugang zu persönlichen und vertraulichen Daten zu beschaffen.

Es gibt verschiedene Exploit-Typen, wie zum Beispiel die lokale Form, der Zero-Day-Exploit, Remote-Exploit oder Command-Execution-Exploit. Die lokale Variante wird zum Beispiel durch das Öffnen von Bilddateien aktiviert, die dem Nutzer auf den ersten Blick völlig harmlos erscheinen.